



Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide

» Polizeiliche Kriminalstatistik 2017-2021 «



Judith Schunk

» **Bezirksratssitzung am 18.01.2023.** Herr Kriminaloberrat Fuhl stellte die polizeiliche Kriminalstatistik 2017-2021 vor. Diese besagte, dass der Stadtbezirk mit 21,9 Einbruchsdiebstählen je 10.000 Einwohner die höchste Einbruchdiebstahlsrate in Hannover hat! Wir, allen voran Bezirksratsfrau Judith Schunk, verweisen auf den von ihr gestellten Antrag aus dem Jahr 2022. In diesem Antrag wurde die Erweiterung der Besetzung der Polizeistation Sahlkamp/ Vahrenheide gefordert. Momentan ist diese minimal besetzt und schließt um 18 Uhr bzw. 13 Uhr. Wir forderten eine durchgängig geöffnete Polizeistelle, um mehr Polizeipräsenz und Abschreckung, gerade nachts zu erreichen. Dieser wurde damals abgelehnt.

» Forderung nach mehr Zulassungen von Haus- und Fachärzten «

» Ein bundespolitisches Thema hat durch einen versteckten Antrag zu Einrichtungen von Gesundheitskiosken in Vahrenheide durch die SPD in den Stadtbezirk gefunden. Diesen Antrag begrüßen sie mit der Bundesregierung und ihrem Vorhaben mit Gesundheitskiosken bundesweit ein niedrighschweliges Gesundheitsangebot in strukturschwachen bzw. sozial benachteiligten Stadtteilen zu etablieren. Wir allerdings mahnen zur Vorsicht. Es sind jetzt schon zu wenige Fachkräfte in diesem Bereich zu verzeichnen. Also fordern wir die Förderung und den Ausbau der bestehenden Angebote (z. B. mehr Zulassungen von Haus- und Fachärzten). Dies ist unsere Alternative für Deutschland.



Bezirksrat Ricklingen

» AfD Bezirksrat gegen Tankstellenschließung «

» Der Bau- und Sparverein möchte die Erbpacht eines Tankstellenbesitzers, die in zwei Jahren ausläuft, im Stadtteil Wettbergen nicht verlängern. Die Tankstelle soll durch Wohngebäude ersetzt werden. Doch die Tankstelle bietet neben den Standardangeboten auch preisgünstige kleine Reparaturen an und ist ein Anlaufpunkt für die Bewohner. Ohne diese müssen sie teilweise große Umwege in Kauf nehmen um ähnliche Angebote wahrzunehmen. Wir vom AfD Bezirksrat Ricklingen finden dieses Vorgehen unangemessen. Die Bürger in der Umgebung müssen sich einschränken und die Existenz des Tankstellenbetreibers steht vor dem aus.



Markus Karger

Mitteilungsblatt

AfD-Fraktion im Rat der LHH • Herrenstr. 7 • 30159 Hannover

Ausgabe 1/ 2023

Mut zur Wahrheit

Verletzung der Neutralitätspflicht

durch Oberbürgermeister Herrn Onay bei der Haushaltsrede der AfD



Inhalt:

- » **Aktuelle Stunde im Rat: Parallelgesellschaften – Silvesternacht**
- » **Ahlem-Badenstedt-Davenstedt**
 - Antrag zur Veröffentlichung von Abstimmungsergebnissen
 - Asylmissbrauch
- » **Bezirksrat Döhren-Wülfel**
 - Gefahr des Fahrrad- und Fußweges am Maschpark
- » **Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide**
 - Polizeiliche Kriminalstatistik 2017-2021
 - Bundespolitisches Thema
- » **Bezirksrat Ricklingen**
 - Tankstellenschließung



Hannover. Aber normal.



Ausgrenzung als politisches Mittel?

» Neutralitätspflichtverletzung des Oberbürgermeisters Herrn Onay bei der Haushaltsrede der AfD «

»Bei der Haushaltsrede der AfD-Stadtratsfraktion Hannover, vorgetragen vom Fraktionsvorsitzenden und Ratsherrn Jens Keller, verließ Herr Oberbürgermeister Onay samt der Dezentralenriege den Saal. Dies ist eine massive Verletzung der Neutralitätspflicht durch den Oberbürgermeister der Stadt Hannover. Wir werden dieses Verhalten in einem demokratischen Staat nicht hinnehmen. Denn Demokratie bedeutet, dass sowohl regierende Parteien, wie auch Opposition, das Volk vertreten und dass diese durch Regierungsvertreter oder gar durch Neutralitätsträger, wie dem Oberbürgermeister, angehört werden sollten. Herr Onay hat mit seinem Verlassen des Saales uns signalisiert, dass er uns als Alternative für Deutschland nicht als Teil der Vertretung des Volkes sieht. Somit hat er nach unserem Verständnis auch die Demokratie mit Füßen getreten und sieht unsere Wähler nicht als Teil des Volkes an. Wir wissen nicht, warum er so gehandelt hat, werden uns aber weiter für Demokratie einsetzen. Dies bedeutet auch Aussagen und Reden von anderen Vertretern anzuhören.



Jens Keller
Fraktionsvorsitzender



Bezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

» Antrag: Veröffentlichung von Abstimmungsergebnissen «

Die rot-grüne Verwaltungsspitze, hält es nicht für nötig, über die Details der Abstimmungsergebnisse zu informieren. Die Bürger erfahren nicht, wie die gewählten Bezirksratsmitglieder im Einzelnen abgestimmt haben. Man kann lediglich die zusammengefassten Abstimmungsergebnisse nachvollziehen. Wir von der Alternative für Deutschland finden, dass Demokratie die Herrschaft des Volkes über das Volk ist und so sollten auch die Bürger über die genauen Abstimmungsergebnisse informiert werden. Wir werden euch weiter informieren und mit Nachdruck auf die Veröffentlichung der ausführlichen Ergebnisse pochen.



Reinhard Hirche

Fraktionsvorsitzender im Bezirksrat
Beisitzer im Vorstand des Kreisverbandes Hannover Stadt
E-Mail: reinhard.hirche@afd-hannover.de



Jens Keller

Stellv. Fraktionsvorsitzender im Bezirksrat
Ratsherr und Fraktionsvorsitzender im Stadtrat
Stv. Vorsitzender im Kreisverband Hannover Stadt
E-Mail: jens.keller@afd-hannover.de

» Aktuelle Stunde im Rat: Parallelgesellschaften – Silvesternacht «



Aktuelle Stunde:

Ausschreitungen in der Silvesternacht 2022/23

» Gruppen von jungen Männern, vorwiegend mit Migrationshintergrund, nutzten die Silvesternacht, um in mehreren deutschen Städten zu randalieren. Auch kriegsähnliche Zustände waren zu vermelden. Die Randalierer steckten Fahrzeuge und Müllcontainer in Brand, warfen Böller, Steine und andere Gegenstände auf Passanten und griffen Einsatzkräfte, wie Polizeibeamte, an. Mehrere Städte wurden kurzer Hand zu rechtsfreien Räumen und die Sozialtouristen, wie Friedrich Merz sie nennt, prahlten ohne Hemmungen auf verschiedenen Online-Plattformen mit ihren Taten und machten teilweise ihre Herkunft für dieses Verhalten verantwortlich. Hierrunter waren auch bereits „integrierte Bürger“, die sich ihren Landsleuten anschlossen. Wir tolerieren so ein Verhalten nicht und sehen die Lösung auch nicht in einem möglichen Böller-Verbot.



Impressum:

AfD-Fraktion im Rat der LHH, Herrenstr. 7, 30159 Hannover
info@afd-fraktion-hannover.de www.afd-fraktion-hannover.de
Telefon: 0511-168 31845



» Anfrage zu Kapazitäten für die Unterbringung von Flüchtlingen und Migranten «

Ungefähr 200.000 Menschen haben in Deutschland 2022 laut BAMF Asyl beantragt. Dazu kamen über 1.000.000 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, die keinen Asylantrag stellen mussten. Allein 2022 kamen mehr Flüchtlinge und Migranten nach Deutschland, als während der Flüchtlings-

welle 2015. Doch unsere Kapazitäten sind endlich und wir von der AfD-Stadtratsfraktion haben nachgefragt, wie lange die Kapazitäten noch ausreichen, wie die Aufnahme und Versorgung finanziert wird, wann wieder zwischen Flüchtlingen (Flucht wegen unzumutbarer Zustände)

und Migranten (freiwillige Zuwanderung zur Lebenssituationverbesserung) unterschieden wird und wann durchgesetzt wird, dass ausreisepflichtige Migranten abgeschoben werden, um Platz für bedürftige Flüchtlinge zu schaffen.



Bezirksrat Döhren-Wülfel

» Gefahr des Fahrrad- und Fußweges am Maschpark «

Aufgrund der gegenwärtigen Situation ist eine ordentliche und gefahrenfreie Benutzung des Rad- & Fußweges vom Gänseanger der Schützenallee bis zum Fahrradweg Döhrener Maschpark nicht möglich. Radfahrer und Fußgänger kreuzen ständig den

Weg, was Gefahrensituationen für beide Gruppen hervorruft. Hinzu kommt eine große Unfallgefahr durch die unebene und rutschige Oberfläche. Wir fordern die Instandsetzung oder den Umbau in einen wassergebundenen Weg.



Uwe Wippach
Bezirksratsherr